

Bagger rollen in Hessischer Schweiz

Straßensanierung von Hitzelrode bis Neuerode

Seit zwei Wochen ist die Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Hitzelrode und Neuerode gesperrt. Bagger rollen auf der Straße. Legen die Seitenstreifen frei, sanieren die Flutgräben und Straßenabläufe und bereiten die Straße zum Abfräsen vor.

Über 10 000 Quadratmeter liegen dann vor der Fräse. Kaltfräsen nennt sich der Arbeitsvorgang. Das Werkzeug stammt eigentlich aus dem Bergbau. Sogenannte Rundschachtmeißel, die auf einer rotierenden Walze an der Unterseite der Maschinen sitzen, beißen sich exakt in der geforderten Tiefe in die Straße. Für die Meißel ist kein Material zu

hart. Ob Asphalt oder Beton – in einem Arbeitsschritt fördern sie das Fräsgut direkt in den nachlaufenden Lkw, der das Material gleich abtransportiert. Bis zum 1. September sind die Arbeiten geplant. Dann hat auch dieses Teilstück ein neues Gesicht – die neue Zuwegung zur Hessischen Schweiz wertet dann die Meinharder Bergdörfer auf. Und wenn dann die Straße wieder freigegeben wird, soll anschließend dann die marode Ortsdurchfahrt von Neuerode saniert werden. Die drei Ortsvorsteher in der Hessischen Schweiz und Bürgermeister Gerhold Brill freuen sich.



Die Bagger rollen: Bis zum 1. September soll die Straße zwischen Hitzelrode und Neuerode fertig saniert sein.

Foto: privat